

# Inhalt

Vorwort .....	5
1. Einführung in das Thema .....	11
1.1 Ein kunstgeschichtlicher Einstieg .....	11
1.2 Hermeneutische Vorüberlegungen .....	14
1.2.1 Allgemein .....	14
1.2.2 Biblische Hermeneutik .....	17
2. Das Portal der Bibel: Gen 1,1 – 2,4a .....	23
2.1 Abgrenzung und Charakter des Textes .....	23
2.2 Wer ist Gott? .....	25
2.3 Sitz im Leben .....	27
2.3.1 Der Tempel .....	27
2.3.2 Israel und die Schöpfungsmythen .....	30
2.4 Der Schöpfer des Himmels und der Erde .....	33
2.5 Die Schöpfung als Sprachhandlung .....	39
2.6 Es werde Licht! .....	45
2.7 Die Ordnung von Zeit und Raum .....	53
2.7.1 Der Wechsel von Tag und Nacht .....	53
2.7.2 Das Firmament .....	55
2.8 Die Schöpfung als Lebenshaus .....	59
2.9 Gemeinschaft mit Gott .....	62
2.9.1 Der Mensch als Bild Gottes .....	62
2.9.2 Das Bild Gottes in männlicher und weiblicher Komplementarität .....	66
2.9.3 Die Herrschaft über Pflanzen und Tiere .....	69
2.10 Der Sabbat und die Schöpfung als Heiligtum .....	74
2.11 Ergebnis: Personalismus in Gen 1 .....	80
3. Der Garten Gottes: Gen 2,4b – 3,24 .....	84
3.1 Abgrenzung und Charakter des Textes .....	84
3.2 Erdling und Erdboden .....	87

3.3	Leib und Seele.....	89
3.4	Die entsprechende Hilfe: Herr und Herrin .....	98
3.5	Die Gabe und der Geber .....	103
3.5.1	Die Bäume des Gartens.....	103
3.5.2	Minister und Guardian .....	105
3.5.3	Ergebnis: personale Einweihung.....	108
3.6	Die Entfremdung.....	110
3.6.1	Das Wahrnehmen der Person .....	110
3.6.2	Die beiden Bäume.....	113
3.6.3	Resümee: Zwei Welten .....	121
4.	Die innerbiblische Fortschreibung .....	128
4.1	Das Buch der Sprüche.....	128
4.1.1	Die Himmelsbraut.....	128
4.1.2	Heiliges Spiel .....	133
4.2	Das Buch der Weisheit .....	139
4.2.1	Die Welt als Ökumene.....	139
4.2.2	Der Mensch als Freund Gottes .....	141
4.2.3	Bräutliche Heimsuchung der Frau Weisheit ....	145
4.2.4	Weises Wissen um die Geheimnisse der Schöpfung .....	149
4.2.5	Genetische Evidenz.....	154
4.2.6	Licht und Finsternis.....	162
4.2.7	Die Gewalten der Geister und die Gemüter der wilden Tiere.....	167
4.3	Das Buch Jesus Sirach .....	173
4.3.1	Weisheit und Gottesfurcht.....	173
4.3.2	Der Blick in die Schöpfung.....	177
4.3.3	Die Mutter der schönen Liebe.....	182
4.3.4	Die Schöpfung als Heiligtum .....	186
4.3.5	Erkenntnislehre .....	189
4.3.6	Schöpfungsmystik oder Pantheismus? .....	195
	Resümee: Der Personalismus in den Weisheitsbüchern....	196
4.4	Der Johannesprolog (Joh 1,1-18) .....	198
4.4.1	Der Logos .....	198
4.4.2	Ewiges Sein und hervorgehendes Werden .....	202
4.4.3	Erkenntnis als personale Begegnung.....	206
4.4.4	Ausblick in die neue Schöpfung .....	209

4.4.5 Logos und Pneuma .....	211
4.5 Der Jakobusbrief .....	214
4.5.1 Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe .....	214
4.5.2 Das Wort der Wahrheit .....	216
4.5.3 Die entsprechende Antwort .....	219
4.5.4 Die Gegenwelt .....	225
4.5.5 Schöpfung und Neuschöpfung .....	230
4.5.6 Die Welt der Armen und die Welt der Reichen ..	233
4.5.7 Logos, Pneuma und Sophia .....	236
5. „Ich aber bin Gebet“ .....	240
5.1 Responsoriale Existenz .....	240
5.2 Das Angesicht .....	243
5.3 Von Angesicht zu Angesicht .....	245
6. Der Leib Christi .....	250
6.1 Das Wort ist Fleisch geworden .....	250
6.1.1 Das Hervorgehen des Wortes .....	250
6.1.2 Christi Leib als Tempel Gottes .....	252
6.2 Kommunikation und Kommunion im Leib Christi ...	253
7. Siehe da: deine Mutter .....	258
8. Vollendung des biblischen Weltbildes .....	262
Literatur .....	265
Register .....	271